

# St. Galler Chronik : 1 November 1960 bis 31. Oktober 1961

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **102 (1962)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# St. Galler Chronik

1. November 1960 bis 31. Oktober 1961

## Statistische Angaben über das Jahr 1960

Geburten im Kanton: 6860 (6744) (lebend), Todesfälle: 3433 (3263)	schule: 171 (178) Schüler. Eisenbahn 48 (46). Post 74 (80). Zoll 28 (27). Telegraph 21 (25). Vorkurs 21 (25).
Öffentliche Primarschulen: 1097 (1073) Primarlehrstellen mit 40 992 (40 310) Schülern und 822 (817) Primarlehrern und 275 (256) Primarlehrerinnen.	Handels-Hochschule: Sommer-Semester 669 (622) Stud. u. 12 (11) Hospitanten. Wintersemester 743 (672) Stud. u. 11 (11) Hospitanten.
Sekundarschulen: öffentliche Sekundarschulen mit 7382 (7243) Schülern mit 272 (258) Sekundarlehrern und 29 (27) Sekundarlehrerinnen. 321 (324) Lehrerinnen amtierten als Arbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte.	Gemeinnützige Vergabungen: Schule und Wissenschaft: Fr. 60 385.— (115 204.—) Armenfürsorge und Krankenpflege: Fr. 39 993.15 (44 192.65) Krankenanstalten: Fr. 45 829.45 (38 467.—) Alters- und Arbeitslosenfürsorge: Fr. 9 600.— (5 900.—) Kirche: Fr. 262 978.30 (65 232.—) Andere gemeinnützige Zwecke: Fr. 254 783.85 (232 401.25) Total: Fr. 673 569.75 (501 396.90)
Fortbildungsschulen: 32 allgem. 42 landwirtschaftl. 71 hauswirtschaftl. mit 3123 Schüler und Schülerinnen (690 allgem. 635 landwirtschaftl. 1798 hauswirtschaftl.).	Staatsrechnung: Einnahmen: Fr. 144 524 946.13 (132 272 783.86) Ausgaben: Fr. 142 551 492.74 (130 743 826.92) Einnahmen-Überschuß: Fr. 1 973 453.39 (1 528 956.94)
Mittelschulen: Lehrerseminar 475 (464) Schüler und Schülerinnen. Kantonsschule: 1287 (1227) Schüler und Schülerinnen: Gymn. 702 (685) Oberrealschule 296 (260) Höhere Handelsschule 289 (282). Verkehrs-	

## Wirtschaftslage

An Stelle eines kurzen Berichtes verweisen wir auf den Jahresbericht 1960 des Kaufmännischen Directoriums St.Gallen.

## Wetterlage

Das Wetter im ersten Berichtsmonat, im November 1961, brachte unserer Gegend viel zu hohe Temperaturen. Sie standen bis zu 3,5 Grad über dem langjährigen Mittel, was im November seit 1830 nur zweimal, in den Jahren 1913 und 1930, der Fall war. Niederschlag und Sonnenscheindauer erreichten mittlere Werte, was auch im Dezember gleich blieb. Im Gegensatz zum November wichen die Temperaturen im Dezember nur wenig von den Normalwerten ab, was unserer Gegend in der zweiten Hälfte des Monats Schnee bis in die Niederungen und damit «weiße» Weihnachtstage brachte.

Zu Beginn des neuen Jahres wanderten tagelang Tiefdruckzentren vom Atlantik her und verursachten im ersten Januardrittel beinahe frühlingshaftes Wetter, so daß die «Hüslinacht» im oberen Toggenburg bei außergewöhnlich mildem Wetter gefeiert werden konnte. Der übrige Teil des Monats brachte bei Temperaturen unter Null, aber wenig Niederschlägen einige Tage Winterwetter mit Schnee bis in die Niederungen.

Schlagartig änderte sich das Wetter Ende Januar (29.). Die Temperatur stieg und blieb im Februar auf einer

solch ungewohnten Höhe wie seit dem Beginn der Messungen z.B. in Zürich im Jahre 1864 noch nie. Die Wärmeüberschüsse erreichten 4 bis 5 Grad. Die Sonnenscheindauer stand über den normalen Werten, die Niederschlagsmengen dagegen erreichten das normale Mittel.

Auch im Monat März hielten die abnormal hohen Temperaturen in unserer Gegend an. Nur vom 18. bis 23. März fiel die Temperatur um 10 bis 15 Grad und am 21., am Tag des astronomischen Frühlingbeginns, schneite es nördlich der Alpen bis in die Niederungen. Im Monatsdurchschnitt lagen die Temperaturen 3 Grad über dem langjährigen Mittel, die Sonnenscheindauer war wenig über normal und die Niederschlagsmengen leicht unter normal.

Trübe und regnerische Osterfeiertage eröffneten den Monat April 1961, der großen Wärmeüberschuß (+3 Grad), normale Sonnenscheindauer und normale Niederschlagsmengen zeigte.

Der Mai war zu kalt, (−1 bis 1,5 Grad) brachte reichliche Niederschläge und eine zu kleine Sonnenschein-

dauer, eine Erscheinung, die sich ungefähr alle vier Jahre zeigt. Vor allem die Pfingsttage (11./12.) waren kühl, regnerisch und zum Reisen nicht geeignet. Am 25. fiel Schnee bis in die Niederungen, so daß in der Zeitung die Überschrift zu finden war: Schneewetter statt Heuwetter!

Im Juni war das Wetter überdurchschnittlich warm (+1 bis 1,5 Grad). Die Niederschlagsmengen und die Sonnenscheindauer blieben leicht über dem Durchschnitt.

Der Monat Juli startete mit einem vielversprechenden tropenheißen Wochenende, enttäuschte dann aber die vielen Feriengenießenden mit einem Temperaturdefizit, mit etwas übernormalen Niederschlagsmengen und mit unternormaler Sonnenscheindauer. Diesen Witterungscharakter übernahm auch der August, nur daß er weniger Niederschläge zu verzeichnen hatte als sein Vormonat. Auffallend war die sehr geringe Gewitter-

tätigkeit während den Monaten Juni, Juli und August.

Die noch verbleibenden Monate der Berichtsperiode werden als Mustermonate für die Herbstzeit in die Geschichte eingehen. Die Temperaturen erreichten im September einen Überschuß von 3,7 bis 4,4 Grad und nach der ca. 200jährigen Temperaturreihe von Basel war der September 1961 der wärmste September seit 1755. Die Sonnenscheindauer lag auf dem Säntis 50 % und in St.Gallen 40 % über dem Mittel. Umgekehrt erreichten die Niederschläge das langjährige Mittel nicht, so daß der Schönwettercharakter dieser Monate umsomehr zur Geltung kam. Nur Mitte Oktober (18. bis 20.) sank die Temperatur beinahe auf den Gefrierpunkt und brachte für zwei Tage Schnee bis auf 800 Meter hinunter. Gleich darauf stieg die Temperatur wieder und mit überdurchschnittlich milder Witterung ging der letzte Monat der Berichtsperiode zu Ende.

## Totentafel

1960

- Dez. 4. *Ernst Gattiker*, Fabrikant, Rapperswil \* 1900 (Tgbl. 574)  
 5. Dr. med. *Ludwig Mannhart*, Flums \* 1894 in Flums (Oschw. 571, 572)  
 9. *Fidel Schwarz*, St.Gallen, Förderer der Arbeiterbewegung \* 1893 in Rapperswil (Vst. 291, 292)  
 17. *Georg Bühler*, alt Pfarrer, der Ältere \* 1862 in Le Locle (Tgbl. 598)  
 20. *Titus Thoma*, alt Zentralpräsident des VRKS St.Gallen \* 1890 in Amden (Oschw. 573, 574)  
 21. *Ernst Scheffold*, Pfarr-Resignat, Wil, Mitbegründer der schweiz. Raiffeisenbewegung \* 1866 (Oschw. 595, Tgbl. 602)  
 21. *Paul Häusler*, St.Gallen, Gemeinderat \* 1911 in St.Gallen (Oschw. 596, 599)

1961

- Jan. 2. Dr. iur. *Walter Haertsch*, alt Staatsanwalt, St.Gallen \* 1890 (Tgbl. 6)  
 6. *Regina Ullmann*, Dichterin, erste Trägerin des St.Galler Kulturpreises \* 1884 (Tgbl. 13, Oschw. 14)  
 12. *Robert Klingler*, Müllereifachmann, Risegg bei Thal, langjähriger Eigentümer der Haslenmühle Goßau \* 1874 in Goßau (Oschw. 22, 23, 24)  
 20. *Eugen Krämer-Tschudi*, Bauunternehmer, St.Gallen \* 1889 in St.Gallen (Tgbl. 49)  
 20. Dr. iur. *Hans Rolf Gautschi*, alt Strafanstaltsdirektor, St.Gallen \* 1916 (Tgbl. 50)  
 20. *Emil Hartmann*, Landwirt, alt Kantonsrat, Rorschacherberg \* 1893 in Thal (Tgbl. 51)  
 31. *Johann Georg Frei*, Hemberg, ältester Einwohner des Kantons \* 1859 in Hemberg (Tgbl. 58)  
 Febr. 5. *Curt Blattner*, Fabrikdirektor, Rorschacherberg \* 1888 in Konstanz (Tgbl. 62)  
 5. *Richard Dillier*, Zahnarzt, Lichtensteig \* 1881 in Altstätten (Oschw. 71, 72)  
 25. Dr. iur. *Theodor Eisenring-Schuler*, Nationalrat, Rorschach \* 1898 in Rorschach (Oschw. 97, 100, 103, 106)  
 25. *Albert Stutz-Grüniger*, alt Gemeindeammann, Flawil \* 1892 in Wittenwil TG (Oschw. 102)  
 März 15. Dr. phil. *Gottfried Bodemer*, alt Ratsschreiber und Schulratspräsident, St.Gallen \* 1868 in Auerbach (Baden) (Tgbl. 133)  
 26. Dr. iur. Dr. oec. h. c. *Carl Moser-Nef*, St.Gallen, Ehrenmitglied des Historischen Vereins \* 1873 in Altstätten (Tgbl. 147, 149)  
 April 5. *Ernst Kläui-Schönholzer*, alt Lehrer, St.Gallen, langjähriger Präsident der «Anorma» \* 1890 (Tgbl. 163)  
 11. *Alfred Hasler*, Musikdirektor, Rheineck \* 1900 (Tgbl. 172)  
 Mai 5. *Willy Biedermann*, Apotheker, St.Gallen, alt Präsident des Konzertvereins St.Gallen \* 1900 in St.Gallen (Tgbl. 219)  
 7. *Paul Sturzenegger-Kämpf*, alt Bezirksrichter, St.Gallen \* 1883 (Tgbl. 220)  
 11. *Fritz Gilsli*, Kunstmaler, St.Gallen \* 1878 in Zürich (Tgbl. 223, Oschw. 228)  
 15. *Marta Cunz*, Kunstmalerin, St.Gallen \* 1876 (Tgbl. 226, 229)  
 25. *Alois Schönenberger*, alt Kantonsrat, Kirchberg \* 1891 in Kirchberg (Oschw. 241)  
 Juni 19. *Wilhelm Weder*, Prälat, St. Iddaburg, Gähwil, Präsident der päpstl. Missionswerke der Schweiz \* 1901 in Widnau (Oschw. 280, 282, 288)  
 19. *Anton Widrig-Thuli*, Lehrer, alt Kantonsrat, Bad Ragaz \* 1879 in Bad Ragaz (Oschw. 293)  
 25. *Jakob Guyer-Rüedi*, Direktor der Schokoladenfabrik Maestrani St.Gallen \* 1893 (Tgbl. 347)  
 Juli 29. *Oskar Forrer*, Chefrevisor, St.Gallen, Kantonalfeldmeister der Pfadfinder \* 1901 (Tgbl. 363)  
 Aug. 7. *Johann Giezendanner-Baumgartner*, St.Gallen, Direktor des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften des Kantons St.Gallen und benachbarter Gebiete (Landverband) \* 1890 in Bütschwil (Oschw. 365, Tgbl. 372)

11. Prof. Dr. iur. Dr. oec. publ. h. c. *Hans Nawiasky*, St.Gallen \*1880 in Wien (Oschw. 371, 372, 374, 378, Tgbl. 378, 383)
- Sept. 24. *Johann Benz*, alt Kantonsrat, Montlingen \* 1888 in Montlingen (Oschw. 396)
12. *Heinrich Tanner*, Kantonsoberförster, St.Gallen \* 1898 in Bunt-Wattwil (Tgbl. 432, 435)
23. *Gottfried Mürger*, Kantonsrat, Wil \* 1900 in Breitenloo bei Wil (Oschw. 446)
- Okt. 1. *Ernst Stefani*, Hotelier, St.Gallen \* 1905 in Wattwil (Tgbl. 465)
1. *Ida Mäder*, kantonale Expertin an der Frauennarbeitschule St.Gallen, Oberuzwil \* 1877 in Oberuzwil (Oschw. 463)
15. *Robert Graf-Saxer*, Stickereifabrikant, alt Kantonsrat, alt Präsident der Vereinigung Schweiz. Stickerei-Exporteure, Rebstein \* 1890 (Tgbl. 487, 494)
16. *Paul Trüdinger*, Architekt, alt Stadtbaumeister, St.Gallen \* 1895 in Bregenz (Tgbl. 506, Oschw. 499)
17. *Carl Breyer-Stäheli*, alt Kantonsbaumeister, St.Gallen \* 1892 in Amriswil (Tgbl. 497)
21. *Andreas Uetsch-Mäusli*, alt Departementssekretär, St.Gallen \* 1896 in Grabs (Tgbl. 504)
26. Dr. med. *Otto Heggin*, alt Kantonsrat, Eschenbach \* 1900 (Oschw. 496, 505)

## Historisch-literarische Vorträge

in wissenschaftlichen Vereinen und Bildungsgesellschaften

### a) Stadt St.Gallen

*Gesellschaft für deutsche Sprache*: Gedenkstunde für Johann Peter Hebel. Prof. Dr. Georg Thürer spricht über Leben und Schaffen Johann Peter Hebels. Schülerinnen von Walter Schmid singen Hebellieder. - Deutsch und Englisch — ein Vergleich, von Prof. Dr. Ernst Leisi, Zürich. - Denken und Sprechen (Grundprobleme der Sprachphilosophie), von Prof. Dr. H. Nüsse. - Berchtold Brecht, von Prof. Dr. Hans Hafen. - Die Mundarten der Innerschweiz, von Dr. Peter Dalchen, Zug. - Ricarda Huchs Geschichtsauffassung, von Dr. Ernst Gerhard Rüschi.

*Handels-Hochschule*: Dr. H. W. Singer, wirtschaftlicher Experte der Vereinigten Nationen, New York: Neue Tendenzen im Wirtschaftsdenken über die Entwicklungsländer. - Prof. Thorkil Kristensen: Das Problem der Entwicklungshilfe. - Generalsekretär der OECD. - Dr. B. R. Senn, Generaldirektor der FAO Rom: The Freedom from Hunger Campaign. - Jean Fourastié, Professor am Conservatoire National des Arts et Métiers, am Institut d'Etudes Politiques und der Universität Paris: Quelques problèmes de la civilisation de 1980. - Dr. B. R. Senn, Generaldirektor der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO), Rom: The Freedom from Hunger Campaign. - Prof. Dr. Dr. h. c. F. Baade, Kiel: Westeuropa und die unterentwickelten Länder. - Prof. Dr. P. T. Bauer, London: Probleme der ausländischen Hilfe an Entwicklungsländer.

*Naturwissenschaftliche Gesellschaft*: 1. Vorträge: Dr. med. Otto Koegel, St.Gallen: Der heutige Stand der Bekämpfung der Kinderlähmung. - Prof. Dr. Georg Busch, ETH Zürich: Physikalische Grundlagen der modernen Halbleitertechnik (mit Lichtbildern). - Prof. Dr. Ernst Hadorn, Universität Zürich: Die Gene und ihre Wirkungen. - Prof. Dr. Augusto Gansser, ETH Zürich: Probleme der Salzdome und Schlammvulkane (mit Farblichtbildern). - Prof. Dr. Max Waldmeier, ETH Zürich: Gibt es Leben und Lebensmöglichkeiten auf andern Welten? - Siegfried Hoffmann, Gesundheitsinspektor, St.Gallen: Probleme der Lebensmittelkontrolle. - Dr. Johannes Hürzeler, Ehrendozent der Universität Basel: Über die Bedeutung der Oreopithecus-Funde (mit Lichtbildern). - Dr. Willy Plattner, St.Gallen: Seit 50 Jahren wieder Steinböcke in der Schweiz. - 2. Exkursionen: Besuch der Eidg. Ma-

terialprüfungs- und Versuchsanstalt in St.Gallen. - Rundgang durch den Wildpark Peter und Paul, Führung: Dr. Willy Plattner, St.Gallen. - Exkursion ins Lavtinaltal bei Weißtannen; Leitung: Reallehrer Oscar Bizozzero, St.Gallen. - Besichtigung der Seidenraupenzucht an der Verkehrsschule; Erläuterung durch Verkehrsschullehrer Jakob Lancker, St.Gallen. - 3. Referierabend: Prof. Dr. Werner Weber, EMPA St.Gallen: Chemische Probleme in der modernen Lederfabrikation.

*Ostschweizerische Geographische Gesellschaft*: Gustav Auf der Maur, dipl. Arch. ETH/SIA, St.Gallen: Brasilia-Bundeshauptstadt im Urwald (Farblichtbilder). - Prof. Dr. Arnold und Elisabeth Heim, Zürich: Formosa (Taiwan) 1958/59 (Farblichtbilder). - Dr. Max Reisch, Kufstein am Inn, Tirol: Saudi Arabien. - Prof. Dr. Hans Bernhard, Zürich: Vom Kongo zum Nil (Farblichtbilder). - Prof. Dr. Augusto Gansser, ETH und Uni Zürich: Salzdome und Schlammvulkane am Persischen Golf (Farblichtbilder). - Prof. Dr. Alfred Bühler, Völkerkunde-Museum, Basel: Kunststile der Papua am Sepik in Neuguinea (Farblichtbilder). - Prof. Dr. Otmar Widmer, Handels-Hochschule Sankt Gallen: Indien (Farblichtbilder). - Dipl. Ing. Hans Braschler, St.Gallen: Kanton St.Gallen — Meliorationswerke im Landschaftsbild (Farblichtbilder).

*Kunstverein*: Vorträge: Dr. Hans Curjel, Zürich: Tendenzen im modernen Theaterneubau. - Dr. R. Th. Stoll, Basel: Van Gogh, Mensch und Werk. - Dr. Hans Curjel, Zürich: Piet Mondrian. - Dr. theol. H. M. Rotemund, Göttingen: Das biblische Thema im Werk Emil Nolde. - Prof. Ernesto Grasse, München: Die antike Theorie des Schönen und ihre Bedeutung für die gegenwärtige Kunst. - Ausstellungen: «Ostschweizerische Kunst 1900 bis 1925». - «Josef Eggler». - Wettbewerbsausstellung «Kantonsspital St.Gallen und Krankenhaus Walenstadt». - «Emil Nolde». - «Charles Hug». - Wettbewerbsausstellung «Künstlerische Ausstattung der Handels-Hochschule». - «30 junge Deutsche». - «Carl Liner».

*Vereinigung für Familienkunde*: Jean Geel: Glanz und Erlöschen der Notablen-Familie Gallati in Sargans. - Prof. Heinrich Edelmann: Die Ammänner Zwingli in Wildhaus. - Bürgerrat Dr. Curt Schirmer: Ge-

schichte des Hauses zur Hecheln, jetzt Kantiheim. Gemeinsame Besichtigung. - Prof. Heinrich Edlmann: Altes Kinderspielzeug und Familientradition. Besichtigung der Ausstellung im Neuen Museum. - E. W. Alther, Präsident der schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung: Lebendige Familienforschung. - Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung in St.Gallen: Stiftsarchivar Msgr. Dr. Paul Staerke: Das Stiftsarchiv im Dienste der Familienforschung. - Stadtarchivar Dr. Alfred Schmid: Führung durch die Ausstellung für Familienforschung in der Vadiana.

*Katholische Volkshochschule:* Aktuelle Fragen der Gegenwart: Dr. Wilfried Daim, Wien: Zur Tiefenpsychologie des Kommunismus. - Prof. Dr. Aloys Wenzl, München: Die Hauptströmungen der Philosophie in der Gegenwart. - P. Taddäus Zingg, O.S.B. Einsiedeln: Die Malerei Ferdinand Gehrs als religiös-liturgisches und künstlerisches Anliegen (mit Lichtbildern). - Dr. Ladislaus Boros, Zürich: Auf dem Wege zur Vollendung (Das Weltbild von Teilhard Charadin). - Alfons Rosenberg, Schriftsteller, Horw-Luzern: Die Zukunft der Frau. - Prof. Dr. Karl Rahner, Innsbruck: Der Laie in der Kirche. - Dr. Peter Vogelsanger, Pfarrer am Neumünster Zürich: Gesprächsmöglichkeiten zwischen Protestanten und Katholiken. - Prof. Dr. Peter Jäggi, Fribourg: Die geistige Lage der Schweizer Katholiken.

*Museumsgesellschaft:* Prof. Dr. Dominik Jost: Georg Trakl, der Dichter und sein Werk. - Prof. Dr. Ludwig Rohrer: Der Leopard von Giuseppe Tomasi, die Lampedusa (Gespräch am runden Tisch). - Siegfried

Freiberg, Wien: In der Vielfalt der Werte, ein Überblick über die zeitgenössische österreichische Literatur. - Gedenkfeier für Richard B. Matzig: Redaktor Arnold Schwengeler, Bern, spricht über Leben und Werk. Wiltrud Tschudi liest «Der Tod in Tenero». Am Flügel: Siegfried Fritz Müller, Flöte; René Clivio Walz.

*Staatsbürgerliche Vorträge:* Stadtmann Dr. Emil Anderegg: Die kulturellen Aufwendungen der Stadt St.Gallen. - Prof. Dr. Jakob Steiger: Die USA im 20. Jahrhundert. Von Roosevelt über Eisenhower zu Kennedy. - Hans Bühlmann, Personalchef, Uzwil: Die Firma Gebrüder Bühler, Vorführung eines neuen Filmes und Lichtbilder. - Dr. Eric Mettler, Chefkorrespondent der NZZ in London: Aus dem Metier und Wissensgebiet eines Auslandskorrespondenten (Fragestunde).

*Allgemeine Volkshochschule:* Prof. M. Heitz: Das Orchester und seine Instrumente. - Dr. iur. U. Flückiger: Rechtsfragen aus dem Alltag. Güterrecht und Erbrecht der Ehegatten. - Dr. Karl Toggenburger: Begegnung mit der Kunst. - Prof. P. Schmid: Einführung in einige Begriffe der Atomphysik. - Etienne DuBois, pasteur: Antoine de Saint-Exupéry: Pilote du guerre. - Prof. Dr. D. Jost: Deutsche Dichtung in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. - Prof. P. Schmid: Radioaktivität (2. Teil der Einführung in die Atomphysik). - Prof. J. Tschirky: Boris Pasternaks Roman: Doktor Schiwago. - Prof. Dr. S. Rizzi, Prof. Dr. S. Wyler: Einführung in den Spielplan des Stadttheaters. - Alfred Schneider: Gestalten und Basteln im Elternhaus. - Dr. R. Bossard: Film. - Prof. M. Heitz: Überblick über die Entwicklung der Musik.

#### b) Landorganisationen

*Heimatmuseumsgesellschaft Rorschach:* Ausstellungen: Max Hunziker, Ölbilder und Handätzungen. - Helen Dahm, Malerei. - Hélèn Zbinden, Blumenquarelle; Fritz Zbinden, Malerei, Zeichnungen. - Joh. Bapt. Isering, 1796—1860, Stiche. - Theo Glinz, Reisebilder.

*Volkshochschule Rheintal:* Dr. phil. L. Broder, Widnau: Alte Kunstschatze in der Vorarlberger Nachbarschaft (Exkursion). - Dr. phil. Franz Hofmann, Zürich: Berufseignung und Berufswahl. - Dr. theol. H.-M. Rortmund, Göttingen: Rembrandts Christus-Verständnis (Lichtbilder). - Theodor Haller, London: Korrespondent an Radio Beromünster. - Ernesto Bitterlin, Zürich: Wir fotografieren farbig. - Hans A. Traber, Zollikerberg: Die Welt, in der wir leben. - Anatol J. Michailowsky, München: Die westliche Welt von Rußland aus gesehen. - Fritz Egger, dipl. Physiker ETH, Observatorium Neuenburg: Sterne und Sternsysteme — ihr Bau und ihre Entwicklung (Lichtbilder). - PD Dr. E. G. Rüschi, Pfarrer, St. Margrethen: Die großen Weltreligionen. - Prof. Dr. Lezza Uffer, St.Gallen: Die zeitgenössische französische Literatur.

*Institut für christliche Bildung, Balgach:* Prof. Franz Seidel: Seelen und Zeiten in Rhythmus und Klang. - Prof. Dr. K. Sausgruber: Das Weltbild der Physik. - Ferdinand Gehr, Kunstmaler: Der Blick aufs Absolute. - P. Dr. Agostoni, Missionar: Einführung in die Parapsychologie und in die Welt des Okkulten. - R. Thalmann, Pfarrer: Fernöstliche Religionen: Bud-

dhismus, Hinduismus, Islam. - P. Dr. Sebald: Existenzkrise und Existenzsicherung im Spiegel zeitgenössischer Dichtung. - Prof. Dr. Otto Ris: Philosophie des Kommunismus in Theorie und Praxis. - Prof. Dr. Zeller: Die Kirche und das Heil der Welt. - Prof. Dr. Schasching: Der Christ in der industriellen Gesellschaft. - Prof. Dr. Karl Rahner: der «neue» Mensch und die katholische Theologie. - Prof. Dr. Hugo Rahner: Staat und Kirche. - Dr. A. Meier: Die Oekumene.

*Historisch-heimatkundliche Vereinigung des Bezirkes Werdenberg:* Prof. Dr. Laager, St.Gallen: Griechische Heiligtümer und ihre Landschaft.

*Historisch-heimatkundlicher Verein Sarganserland:* Dr. J. Duft, Stiftsbibliothekar, St.Gallen: Otmar.

*Volkshochschule Rapperswil:* Peter P. Riesterer, Redaktor, Zürich: Aegypten. - Bruno F. Saladin, Musikdirektor, Rapperswil: Maurice Ravel 1875—1937. - Prof. Dr. H. U. Voser, Zürich: Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt.

*Vortrags- und Lesegesellschaft Wattwil:* Herbert Gröger, Zürich: Falschverstandene Bibel in der Kunst (Lichtbilder). - Dr. Martin Schlappner, Redaktor der NZZ, Zürich: Weltanschauung im Film (Besuch der Filme der Nouvelle Vague). - Prof. Johannes Dürr, Universität Bern: Farbige sehen Weiße. - Autorenabend des Dichters Fridolin Tschudi und des Komponisten Paul Burkhard, Zürich. - Besuch der Vernissage der Ausstellung Willy Fries, veranstaltet von der

Sonntagsgesellschaft Wattwil. - Dito Besuch des Passionsfilms «Gib uns Frieden».

*Sonntagsgesellschaft Wattwil:* Hauptversammlung mit Kulturfilm Crin Blanc. - Peter Diener und Ernst Forrer: Die schweizerische Dhaulagiri-Expedition (Lichtbilder). - Ewiges Wunder — Das Leben im Tierreich (Kulturfilm). - Tunesien — Zauberhaftes Land zwischen Wüste und Meer (Kulturfilm). - Atacama — Land voller Rätsel (Kulturfilm). - Karl Rinderknecht, Bern: Geschichte und Schicksal der Zigeuner in Europa (Lichtbilder). - Maria Stuart (Kulturfilm). - Prof. Dr. Emil Küng, St.Gallen: Die wirtschaftliche Integration in Europa. - Willy Fries, Gemäldeausstellung. - Zauber der Dolomiten (Kulturfilm).

*Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde:*

Dr. O. Meier, Ebnat: Heimatkunde im Lichtbild. - Frühlingsfahrt ins Zürcher Oberland. - Wanderung (Bazenheid-Jonschwil-Bettenauer Weiher-Oberuzwil, mit heimatkundlichen Erläuterungen). - Architekt Brunner, Wattwil: Zur Geschichte des Fremdenverkehrs im Toggenburg.

*Volkshochschule Uzwil:* Geschichte: Prof. Dr. J. Steiger, St.Gallen: Die USA im 20. Jahrhundert. - Erziehung: Ernst Kappeler, Zürich: Jugend und Schule in unserer Zeit. - Kunst: Dr. Karl Toggenburger, Sankt Gallen: Begegnung mit der Kunst.

*Volkshochschule Wil:* Dr. med. W. Imfeld, Zürich: Im Kampfe um Menschenleben. - Prof. Dr. Dominik Jost, St.Gallen: Goethe — ein Dichter auch für unsere Gegenwart. - Dr. Josef Rudin, Zürich: Der Mensch und seine Triebe. - Die großen Menschheitsfragen. Begegnung zwischen Ost und West. Es sprechen Männer aus Indien, Japan, China, Afrika. - Direktor P. Bernardin Wild, Fribourg: Angst und Zuversicht des 20. Jahrhunderts.

*Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil:* Tobias Frei: Reisebericht über die Dolomiten. - Walter Naef: Eindrücke von Amerika. - A. Gabriel: Zentralbünden. - J. Bösch: Johann Georg Birnstihl. - Reise nach Rothenburg an der Tauber.

## Tageschronik

1960

November

3. In der Stadt St.Gallen wird eine große Zivilschutzübung durchgeführt (Tgbl. 519, 520, 523, 601, Oschw. 513, 514, 517, 691).
15. Unter Mithilfe der Rotkreuzkolonne 41 wird der Chirurgieneubau des Kantonsspitals St.Gallen durch die Patienten bezogen (Tgbl. 539).
16. Die Erweiterungsbauten der Station Mörschwil sind abgeschlossen (Oschw. 535, Tgbl. 541).
- 21.—23. Ordentliche Herbstsession des Großen Rates. 2. Teil. Vorsitz: Dr. P. Steiner. Trakt.: Stipendienartikel, Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern, Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung, Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenbeihilfe, Gesetz über die Gebäudeversicherung, Staatsbeitrag an den Um- und Erweiterungsbau des Krankenhauses Flawil, Neubau eines Schwesternhauses für das Kantonsspital Sankt Gallen, Nachtragskredite 1960, Voranschlag 1961, Nachtragsgesetz zum Straßengesetz, Finanzierung der Nationalstraßen, Nachtragsgesetz über die Arbeitslosenversicherung. - Motionen: Kobelt, Kappel, soz.: Verlegung des Schulbeginns auf den Herbst. Münch, St.Gallen, kk.: Revision der Dienst- und Besoldungsordnung des Staatspersonals. Kobelt, Marbach, freis.: Teilrevision des Erziehungsgesetzes. - Interpellationen: Frey, St.Gallen, kk.: Förderung des sozialen Wohnungsbaues. Bigger, Sargans, kk.: Staatsbeitrag an die Viehversicherung. Hermann, Wattwil, freis.: Tarifannäherungsbeschluß. Gubser, Obererzen, kk.: Einbezug des Berggebietes in die Melioration der Saarebene. Stadler, Altstätten, kk.: Melioration der Rheinebene.
19. Die ETH Zürich verleiht Herrn alt Sekundarlehrer F. Saxer, St.Gallen, die Würde eines Ehrendoktors der Naturwissenschaften (Tgbl. 550, 586, Oschw. 549).

27. Die Kunsteisbahn Lerchenfeld St.Gallen wird provisorisch dem Betrieb übergeben (Tgbl. 556, Oschw. 553).

Dezember

1. Eidgenössische Volkszählung (Tgbl. 560, 564, 581, Oschw. 556).
3. In St.Gallen erfolgt die Gründung einer Studentenheim-Genossenschaft (Tgbl. 578, Oschw. 572).
4. Eidgenössische Volksabstimmung über den Milchbeschluß. Schweiz: 396 409 Ja, 307 990 Nein. Stimmbeteiligung 47 %. Kt. St.Gallen: 22 313 Ja, 27 849 Nein (Tgbl. 571, 572, Oschw. 565, 566).
4. Das nach Plänen von Architekt A. Rigendinger umgebaute Schulhaus in Murg wird eröffnet (Oschw. 570, Tgbl. 586).
10. Das eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement lehnt das Konzessionsbegehren für eine Luftseilbahn Rheintal-Hoher Kasten ab (Oschw. 577).
12. In St.Gallen wird die neue Postfiliale Kaufhaus eröffnet (Oschw. 570, Tgbl. 586).
18. In der Stadt St.Gallen genehmigen die Stimmbürger die Teilrevision der Besoldungsverordnungen für die städtische Lehrerschaft und das übrige Gemeindepersonal mit 6324 Ja gegen 3307 Nein, den Kredit für die Verstärkung der Kräzernbrücke mit 7943 Ja gegen 1643 Nein (Tgbl. 595, Oschw. 487).
18. In der unter der Leitung von Architekt O. Müller, St.Gallen, renovierten und umgebauten Peterskirche in Wil wird durch Bischof Josefus Hasler die Altarweihe vorgenommen (Oschw. 589).
20. Das Priesterseminar und das Portnerhaus St.Georgen werden nach Umbau und Renovation wieder ihrer Bestimmung übergeben (Oschw. 593, 8).
21. Ein Brand zerstört das Schulhaus Dicken ob Ebnat (Tgbl. 602, Oschw. 594).

29. Die Gemeinde Kaltbrunn ehrt ihren Mitbürger, Nationalratspräsident Dr. E. Duft, Zürich (Oschw. 607/608, Tgbl. 614).
31. Die Aktion «St.Gallen hilft den Vergessenen» wird abgeschlossen (Tgbl. 613, 85, Oschw. 605).

1961

Januar

8. Die große Aussendfeier zum Missionsjahr der Schweizer Katholiken vereinigt unter dem Präfekten der Propaganda Fide, S. Eminenz Petrus Gregorius Kardinal Agagianian, Patriarch der unierten Armenier, gegen 200 Missionare, viele Bischöfe, Aebte, Prälaten und viel Volk in der Klosterkirche zu Sankt Gallen (Oschw. 4, 8, 9, 11/12, 13, 14).
9. St.Gallen ehrt den neuen Bundesgerichtspräsidenten Dr. Wilhelm Schönenberger (Oschw. 13, 16, Tgbl. 16).
10. Der Gemeinderat der Stadt St.Gallen hält seine erste und konstituierende Sitzung der vierjährigen Amtsdauer ab (Tgbl. 17, 18, Oschw. 17, 18, 22).
- 13.—19. Internationale Eisenbahntransportrecht-Konferenz in St.Gallen (Tgbl. 20, 22, 28).
15. Offizielle Eröffnung der Kunsteisbahn Lerchenfeld in St.Gallen (Oschw. 23/24, Tgbl. 21, 23, 25, 26).
22. In der kantonalen Abstimmung ergeben sich folgende Resultate: Alters- und Hinterlassenenbeihilfe 35 884 Ja, 7616 Nein. Beitrag an Krankenhaus Flawil 37 470 Ja, 5939 Nein. Neubau eines Schwesternhauses beim Kantonsspital St.Gallen 37 507 Ja, 5937 Nein. Stimmbeteiligung 52 % (Tgbl. 37, Oschw. 37).
22. Nach gründlicher Renovation durch Architekt H. Burkart, St.Gallen, findet in der alten Wallfahrtskirche Heiligkreuz in St.Gallen-Ost die Altarweihe statt (Oschw. 35/36, 37).
- 30./31. Session des Großen Rates. Vorsitz: Dr. P. Steiner, soz., St.Gallen. Traktanden: Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung. Nachtrag zum Gesetz über die Arbeitslosenfürsorge und die Arbeitsvermittlung. Stipendienartikel der Kantonsverfassung. Nachtrag zum Gesetz über das Straßenwesen. Gesetz über die Finanzierung der Nationalstraßen. Ausbau und Renovation der Kantonsschule. Ausbau des Lehrerseminars und Errichtung einer Zweigschule in Sargans. Nachtragsgesetz zum Urnenabstimmungsgesetz. Fünftes Straßenbauprogramm. Ostschweizerisches Säuglings- und Kinderspital. Melioration der Saarebene. Nachsubvention für St. Pirminsberg. Theater-Baurecht für die Politische Gemeinde St.Gallen. - Interpellationen: K. Dangel, freis., Ebnat: Beiträge an Straßenunterhaltskosten. Hausammann, soz., Altenrhein: Neue Fischbrutanstalt in Rorschach. Lenz, kk., Oberbüren: Notwendige Thurkorrektion. Gerosa, unabh., Balgach: Eine Lücke im Motorfahrzeuggesetz. Münger, soz., Wil: Pacht- oder Patentfischerei.
31. Die Gemeinde Speicher erhält aus der Wasserversorgung St.Gallen erstmals Bodenseewasser (Tgbl. 55, Oschw. 55).
31. Eröffnung eines nach Plänen von Architekt Brunner erbauten Schulhauses der Berufs- und Verkäu-

ferinnenschule des kaufmännischen Vereins Uzwil in Niederuzwil (Tgbl. 56, Oschw. 56).

Februar

5. Eröffnung der Sehschule St.Gallen (Tgbl. 62, Oschw. 55, 63).
1. Die beiden freisinnigen Zeitungen «Volksfreund» Flawil und «Wiler Zeitung» Wil fusionieren (Oschw. 53).
15. In St.Gallen kann bei schönstem Wetter eine 96,3-prozentige Sonnenfinsternis beobachtet werden (Tgbl. 76, 78, 80, Oschw. 79).
21. Die st.gallische Regierung erteilt die Bewilligung zum Bau und Betrieb der Pipeline an die Oleodetto del Reno S.A., Chur (Oschw. 93, 94).

März

5. In der eidg. Volksabstimmung wird der Treibstoffzuschlag von 7 Rappen mit 432 954 Ja gegen 495 815 Nein verworfen. Kt. St.Gallen 31 154 Ja, 31 004 Nein. Der Rohrleitungsartikel wird mit 642 319 Ja gegen 256 193 Nein angenommen. Kt. St.Gallen 16 091 Ja, 6253 Nein. Stimmbeteiligung 72 % (Tgbl. 109, Oschw. 109).
5. In der städtischen Abstimmung wird der Baubeitrag für ein neues Schwesternhaus beim Kantonsspital mit 8094 Ja gegen 709 Nein angenommen (Tgbl. 109, Oschw. 109).
5. Erstmals werden in der Stadt St.Gallen Stimmkarten abgegeben, die im Lochkartenverfahren statistisch ausgewertet werden können (Tgbl. 69, 109, Oschw. 69, 109).
12. Die Ortsgemeinde Nesslau verleiht alt Gemeindevorsteher O. Grob und seiner Gattin sowie Sanitätsrat Dr. med. Max Baumann und seiner Gattin das Ehrenbürgerrecht (Tgbl. 134, Oschw. 142).
15. Die Gemeinde Kaltbrunn verleiht Dr. E. Duft, Nationalratspräsident, Zürich, das Ehrenbürgerrecht (Oschw. 127).
- 18./19. Die Abgeordneten des eidg. Kunstturnerverbandes tagen in St.Gallen (Tgbl. 131, 136, Oschw. 131/132, 138).
19. In der Eingangshalle zur Stadtbibliothek Vadiana wird eine von Bildhauer Wilhelm Meier erstellte Büste des verstorbenen Historikers Werner Näf, Bern, enthüllt (Tgbl. 134, Oschw. 134).

April

- 10.—15. Burgenforschungskurs auf Gräpplang (Tgbl. 166, Oschw. 163/164, 185).
16. Die kantonale Abstimmung ergibt folgende Resultate: Stipendienartikel 37 082 Ja, 12 839 Nein; Erweiterungsbau der Kantonsschule 36 647 Ja, 13 319 Nein; Erweiterungsbauten am Lehrerseminar 37 484 Ja, 12 462 Nein; Zweigschule Sargans 26 517 Ja, 23 367 Nein (Tgbl. 177, 178, Oschw. 177, 178).
- In der städtischen Abstimmung wird der Nachtragskredit für die Koksauflageranlage im Gaswerk Rietli mit 2050 Ja gegen 7090 Nein verworfen, den Umlagen der Wassertransportleitungen über die Goldach mit 4751 Ja gegen 2769 Nein zugestimmt (Tgbl. 177, Oschw. 177).

16. Mit 1183 Ja gegen 486 Nein wird in Rorschach das neue Ladenschlußreglement angenommen (Tgbl. 178, Oschw. 179).
23. Die Ortsgemeinde Berschis ernennt Herrn Leo Metzler, alt Posthalter, zum Ehrenbürger (Oschw. 197).

#### Mai

- 6./7. Die schweizerischen Werkmeister tagen in Sankt Gallen (Tgbl. 214, Oschw. 214).
- 8.—9. Ordentliche Frühjahrssession des Großen Rates. Traktanden: Wahlen: Präsident: Stadtammann A. Schmucki, kk., Lichtensteig. Vizepräsident: Dr. K. Reber, freis., St.Gallen. Landammann: Regierungsrat M. Eggenberger, soz., St.Gallen. Ständeräte: Dr. W. Rohner, freis., Altstätten, Dr. R. Mäder, kk., St.Gallen. Präsident des Kantonsgerichts: Dr. J. Benz. Mitglied der Kantonalbankkommission: A. Zeller, Walenstadt. Bericht über die Volksabstimmungen vom 22. Januar 1961 und 16. April 1961. Tierschutzgesetz. Staatsbeitrag an das ostschweizerische Säuglings- und Kinderspital. Nachtrag zum Gesetz über die Urnenabstimmung. Nachtragskredite. Kantonsbürgerrechtsgesuche. Verwendung des Alkoholzehntels. Bodenverkauf an die Politische Gemeinde Wil. Dienst- und Besoldungsverordnung für das Staatspersonal. Initiative zur Einführung des fakultativen Staatssteuerreferendums. Bau eines neuen Kantonalbankgebäudes in Wattwil. - Interpellationen: Hanselmann, unabh., Weite: Gefährliche Bahnniveauübergänge. Hofmann, kk., Rapperswil: Fragen zur Pipeline. Erni, kk., Staad: Schulvereinigung in Thal. - Petition auf Trennung der Politischen Gemeinde Vilters.
8. Eröffnung der schweizerischen Wanderausstellung der Baumwoll- und Stickereiindustrie in St.Gallen (Oschw. 215).
9. Einweihung des neuen Chirurgiegebäudes in Sankt Gallen (Tgbl. 215, 217, Oschw. 214, 217).
- 13./14. Die Leiter der kantonalen Lehrlingsämter tagen in St.Gallen (Oschw. 230, Tgbl. 222, 231).
13. Eröffnung der Sehschule St.Gallen (Tgbl. 220, 224, Oschw. 221/222, 223).
16. Tagung des schweizerischen Verbandes der Lebensmittel-Detaillisten in Bad Ragaz (Oschw. 230).
27. Am St.Galler Hochschultag wird Bundesminister Dr. L. Erhard, Bonn, zum Ehrendoktor der Handels-Hochschule St.Gallen ernannt (Tgbl. 245, Oschw. 245).
27. Redaktor und Schriftsteller Fritz Lendi, Bad Ragaz, erhält den ostschweizerischen Radiopreis (Tgbl. 245, Oschw. 245, 247).
27. Theatertag in St.Gallen (Tgbl. 244, Oschw. 246).
- 27./28. Die Delegierten des christlichen Metallarbeiterverbandes tagen in St.Gallen (Oschw. 243/244, 245, 246).

#### Juni

2. Die Firma Gebrüder Bühler in Uzwil feiert ihr 100jähriges Bestehen (Tgbl. 254, 260, 262, 273, 277, Oschw. 252, 253/254, 263).
- 3./4. Die Delegierten der schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung tagen in St.Gallen (Tgbl. 255, 259).

7. Die Männerchöre der pensionierten Eisenbahner der Schweiz halten in St.Gallen ihr Singtreffen ab (Tgbl. 260).
8. Goßau wird mit 10 000 Einwohnern zur Stadt (Tgbl. 266).
10. In der Stiftsbibliothek St.Gallen führt die Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz eine Tagung über den frühmittelalterlichen Enzyklopädisten Isidor von Sevilla durch (Oschw. 263, Tgbl. 266).
10. In Flawil wird ein neues Schwimmbad eröffnet (Oschw. 286, Tgbl. 269).
- 10./11. Die Delegierten des schweizerischen Samariterbundes tagen in St.Gallen (Tgbl. 267, 270, Oschw. 265/266, 267, 269).
13. Delegiertenversammlung des schweizerischen Hotelierversandes in St.Gallen (Oschw. 272, Tgbl. 274).
16. Fünf regierende Aebte aus Burma, die höchsten buddhistischen Würdenträger, besuchen St.Gallen (Oschw. 274, 281, Tgbl. 277, 281).
- 17./18. Der schweizerische Kirchengesangsbund führt seine diesjährige Abgeordnetenversammlung, verbunden mit einem Kirchengesangstag, in St.Gallen durch (Tgbl. 276, 283).
18. Offizielle Eröffnung des Schwimmbades Lerchenfeld in St.Gallen (Tgbl. 232, 282, Oschw. 233/234, 279, 280).
25. Am Internationalen Kirchenmusikongress in Köln bringt der Domchor St.Gallen eine Komposition des St.Galler Komponisten Paul Huber zur Uraufführung (Oschw. 283, 298, 301, 303).
26. Evangelische Synode in Sargans (Tgbl. 296, 308).
30. Kinderfest in St.Gallen (Tgbl. 303/304, 306, 308, Oschw. 299/300, 301, 302, 305).

#### Juli

- 1./2. Die Delegierten des schweizerischen Drechslermeisterverbandes tagen in St.Gallen (Tgbl. 307, Oschw. 299/300).
4. Buchs erhält die größte Stellwerkanlage der Schweiz (Tgbl. 310, Oschw. 307).
- 8./9. In St.Gallen findet das 15. schweizerische Eisenbahnerschießen statt (Tgbl. 315).
11. Der Regierungsrat des Kantons Waadt stattet der st.gallischen Regierung einen Besuch ab (Tgbl. 322).
12. Die 50 Projekte aus dem Wettbewerb für ein neues Stadttheater St.Gallen sind in der Olmahalle ausgestellt (Oschw. 308, 309, Tgbl. 322, 333).
16. In Abtwil wird das Kinderheim «Hüslen» festlich eingeweiht (Oschw. 326, 327).
16. Einweihung des Altersheim-Neubaus «St. Josefsberg» in St.Gallen (Oschw. 332, 326, Tgbl. 337).
20. Ein Großbrand zerstört das Warenhaus Brockmann AG in Wil (Oschw. 334, Tgbl. 337).
27. Die Spinnerei Murg feiert ihr 125jähriges Bestehen (Tgbl. 350).

#### August

9. Am Waldsaum an der Berneck (St.Gallen) wird zu Ehren von Prof. Dr. Werner Näf, Bern, in aller Stille ein Gedenkstein gesetzt (Tgbl. 372).



13. Die Ortsgemeinde Mels ernennt Pfarrer August Bischof und Lehrer Josef Riederer und dessen Gattin Anna Riederer-Stoffel zu Ehrenbürgern (Oschw. 376).
- 26./27. Am 39. Auslandschweizertag in St.Gallen spricht Bundesrat von Moos (Tgbl. 385, 401, Oschw. 393/394, 396).
27. In Ebnat wird das nach Plänen von Architekt Hans Brunner, Wattwil, erbaute Gemeindehaus eingeweiht (Tgbl. 403).

#### September

- 1./3. Internationale Pferdesporttage in St.Gallen (Tgbl. 411 ff., Oschw. 405 ff.).
3. Nach überaus scharf geführtem Abstimmungskampf beschließen die Stimmbürger der politischen Gemeinde Thal die Verschmelzung ihrer konfessionell getrennten Schule mit 580 Ja gegen 381 Nein. Stimmbeteiligung 90 % (Tgbl. 414, Oschw. 408).
9. Delegierten- und Generalversammlung des schweizerischen Vereins der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen (Tgbl. 427).
9. Die Mitglieder des europäischen Arbeitskreises für evangelische Information besuchen St.Gallen (Tgbl. 428, 430).
- 9./10. In St.Gallen findet die Generalversammlung der Vereinigung schweizerischer gradierter Postbeamter statt (Tgbl. 423, Oschw. 417, 418).
10. In Bad Ragaz wird im Zusammenhang mit der Hundertjahrfeier der Sekundarschule ein nach Plänen von Architekt Urfer, Bad Ragaz, erbautes neues Sekundarschulhaus eingeweiht (Oschw. 417/418, 423, Tgbl. 426, 427).
10. Das Dorf Zuzwil begeht die Feier seines 1200jährigen Bestehens (Oschw. 417/418, 421, Tgbl. 426).
16. In St.Gallen treffen sich die Männerchöre der Verkehrsbetriebe der Städte Bern, Basel, Zürich, Winterthur und St.Gallen zu ihrem 2. schweizerischen Sängertreffen (Tgbl. 238).
16. Der kath. Turn- und Sportverein St.Otmar, Sankt Gallen, eröffnet seine neue Sportanlage (Oschw. 432).
17. In Altstätten wird eine Gedenktafel zu Ehren von Bischof Jak. Laurenz Studach, st.gallischer Kirchenfürst in Schweden und Norwegen, enthüllt (Oschw. 429/430, 433).
19. Städtische Gedenkfeier für Regina Ullmann (Tgbl. 444, Oschw. 438).
24. In St.Gallen wird der schweizerische Überseertag durchgeführt (Tgbl. 448, 454, Oschw. 447).
24. In Wald wird das nach Plänen von Architekt W. Blöchlinger, Uznach, erbaute Schulhaus festlich eingeweiht (Oschw. 452).

#### Oktober

1. Die Vereinigung schweizerischer Bibliothekare hält in St.Gallen ihre 60. Jahrestagung ab (Oschw. 457, Tgbl. 462, 472).
3. Tagung des kath. Kollegiums (Oschw. 458, 459).
6. Tagung der schweizerischen Vereinigung für Jugendstrafrechtspflege (Tgbl. 473, Oschw. 464, 468, 469).

10. Das Rheintal feiert den Abschluß der Rheinebene-Melioration (Oschw. 472, Tgbl. 472).
- 12.—22. OLMA mit 325 000 (308 000) Besuchern. Am Eröffnungstag spricht Bundesrat von Moos (Tgbl. 480 usw., Oschw. 472 usw.).
12. Im Rahmen einer Großkundgebung der Moralischen Aufrüstung kommt das chinesische Spiel «Der Drache» im Stadttheater und auf dem Klosterplatz zur Aufführung (Tgbl. 482, 486, Oschw. 477/478, 480).
13. Die Werkgemeinschaft für Schrift und Schreiben hält in St.Gallen ihre Jahrestagung ab (Oschw. 474, 484, Tgbl. 493).
15. Einweihung der nach Plänen der Architekten Danzisen und Voser, St.Gallen, erbauten Kirche in Uznach (Tgbl. 487/488, 496).
15. In Buchs wird der zweite Teil des Sekundarschulgebäudes in Betrieb genommen (Pläne von Architekt H. Riek und Sohn, St.Gallen) (Tgbl. 500).
16. An der städtischen Gallusfeier spricht Prof. Dr. Peter Meyer, ETH-Universität Zürich, über «Irische Miniaturen» (Tgbl. 488, Oschw. 482).
- 21./22. Tagung des schweizerischen Tierschutzverbandes in St.Gallen (Tgbl. 495, 498, Oschw. 483, 491).
22. In der eidg. Volksabstimmung wird das sozialdemokratische Volksbegehren auf Einführung der Gesetzesinitiative im Bund mit 170 596 Ja gegen 409 811 Nein verworfen. Kt. St.Gallen: 9589 Ja, 28 788 Nein. In der kantonalen Abstimmung wird das Steuerfußreferendum mit 13 599 Ja gegen 30 916 Nein verworfen. Der Beitrag an das ostschweizerische Säuglings- und Kinderspital mit 39 531 Ja gegen 5862 Nein angenommen. In der städtischen Abstimmung erhält der Beitrag an das ostschweizerische Säuglings- und Kinderspital 5189 Ja gegen 481 Nein und die Erstellung einer Gasgebläsestation 4642 Ja gegen 1686 Nein. In einer Reihe st.gallischer Gemeinden finden weitere Wahlen und Abstimmungen statt (Tgbl. 497, Oschw. 489).
- 23.—25. Ordentliche Herbstsession des Großen Rates. 1. Teil. Traktanden: Validierung von Ersatzkandidaten. Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Urnenabstimmung. Amtsbericht. Erhöhung des Dotationskapitals der Kantonalbank. Erwerb einer Liegenschaft in St.Gallen. Neues Kantonalbankgebäude in Nesslau. Hochrheinschiffahrt. Gewässerschutz. Pipeline. Nachtrag zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern. Teilrevision des Gesetzes über die berufliche Ausbildung. Einbürgerungen. - Interpellationen: Stricker, soz., St.Gallen: Die Notwendigkeit der Elternschulen. Zürcher, unabh., Goldach: Tagespauschale in den st.gallischen Krankenanstalten. Dr. Steiner, soz., St.Gallen: Künstlerischer Schmuck in öffentlichen Bauten. Wick, kk., Winkeln: Verkehrsbehinderung in Winkeln. Dr. H. Huber, soz., St.Gallen: Maßnahmen gegen alkoholisierte Straßenbenutzer.
25. Tibetanische Flüchtlinge werden in Unterwasser angesiedelt (Tgbl. 504, Oschw. 495).

Max Gmür